

KIGA
BASELLAND

Basis der Erfahrungswerte

Förderung von fremdsprachigen
stellensuchenden Personen beim
Erlernen der deutschen Sprache in
den vergangenen 20 Jahren

ca. 220 besuchte Kurse pro Jahr

Bildungsinvestition ca. 1 Mio pro Jahr

Basis der Erfahrungswerte

- Lernungsgewohnte Personen
- Schwerpunkt GER Stufe A1 & A2
- Konsequente Anwendung des GER seit 3 Jahren
- Kantonsübergreifender Vergleich

Das Instrument ist kompakt,

weil die einzelnen Lernstufen mit einem Aufwand von durchschnittlich 130 – 200 Lektionen (ca. 10 Wochen) erfolgreich abgeschlossen werden können

Das Instrument ist klar,

weil alle Akteure, nämlich

- die Lernenden
- die Lehrkräfte
- die zuweisenden Stellen bzw.
Behörden

dasselbe Verständnis zur Erreichung
des Lernzieles haben

Das Instrument ist vergleichbar,

weil die Zertifikatsprüfungen
institutionsunabhängig sind.

Diese erhöhen auf dem Arbeitsmarkt
zusätzlich die Anerkennung der
ausgewiesenen Sprach-
kompetenzen

Das Instrument ist durchlässig

und effizient, weil nach Abschluss einer Lernstufe mit der Zertifikatsprüfung im Bedarfsfall die Sprachschule gewechselt werden kann, falls die nächste Lernstufe, allenfalls mit einer anderen Lernintensität, nicht im Angebot ist

Das Instrument ist zielführend (1),

- weil die Lernenden mit der Erreichung eines institutions-unabhängigen Zertifikates den optimalsten Leistungsausweis über die Lerninvestition und das Lernvermögen erlangen können

Das Instrument ist zielführend (2),

- weil die Lernenden gezielt die nächste Lernstufe anstreben, bzw. die zuweisenden Stellen diese gezielt festlegen können und somit ineffiziente „Repetitionen“ auf derselben Lernstufe vermieden werden können

Das Instrument ist zielführend (3),

- weil die Lehrkräfte ihren Fokus einzig auf die Vermittlung der Sprache der jeweiligen Lernstufe legen können (und müssen).

Weitere individuelle bzw. selbst-definierte Sozialengagements rücken in den Hintergrund

Das Instrument ist zielführend (4),

- weil die zuweisenden Stellen, bzw. Behörden im Einzelnen den Lernzuwachs und die Bildungsinvestition konkret beurteilen können.
- Summarisch ist ein Benchmark der einzelnen Angebote in Bezug auf Effektivität und Effizienz möglich.

Fazit:

- Die Nutzung des GER und die Ausrichtung der Sprachvermittlung bzw. den Spracherwerb nach demselben ist aus unserer Sicht heute unerlässlich
- **Aber:** über Sprachkenntnisse auf einem bestimmten GER-Niveau zu verfügen, ist keine Garantie für eine erreichte gesellschaftliche soziale Integration

**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**